



N I E D E R S C H R I F T

10. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 – 2024

Sitzungstermin: Dienstag, 31.03.2020
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:43 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Jochen Neumann

Mitglieder-

Herr Christian Block

Herr Peter Gruschka

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Manuel Hurtig

Herr Norbert Jurtzik

Herr Bert Lindner

Herr Carsten Nehues

Herr Tom Ritter

Herr Erik Scheidler

Herr Harald-Albert Swik

Herr Felix Thier

Frau Nadine Walbrach

Verwaltung-

Herr Peter Mann

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Hans Buchner

Herr Matthias Grunert

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Thomas Herold

Frau Dr. Anja Jürgen

Herr Andreas Krüger

Herr Dr. Andreas Kugler

Herr Klaus-Werner Lehmann

Herr Gerhard Maetz

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Stefan Pinkawa

Herr Manfred Thier

Herr Michael Wessel

Herr Martin Zeiler

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 . Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 03.03.2020
- 4 . Feststellung der Tagesordnung
- 5 . Beschlussvorlagen
- 5.1 . Beschluss über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Amt Schlieben **B-7082/2020**
- 5.2 . Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass **B-7073/2020**
- 5.3 . Förderung gemeinnütziger Verbände, Vereine und sozialer Organisationen 2020 **B-7079/2020**
- 5.4 . Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 47/2020 „Industriestraße - 1. Änderung“ **B-7080/2020**
- 5.5 . Kinder- und Jugendbeteiligung in Luckenwalde – 1. Kinder- und Jugendforum **A-7016/2020**
- 6 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 7 . Informationen der Verwaltung
- 8 . Informationen des Vorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

- 9 . Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 03.03.2020
- 10 . Feststellung der Tagesordnung
- 11 . Beschlussvorlagen
- 11.1 . Verkauf Grundstück in Luckenwalde, Dämmchenweg, Flur 21, Flurstück 901 (Teilfläche 4) **B-7077/2020**
- 11.2 . Anbau Kita Sunshine - Herstellung der Außenanlage 1. Bauabschnitt **B-7087/2020**
- 11.3 . KMU-Förderung des Vorhabens 01/2019/80/KMU "Erweiterung/Modernisierung der Betriebsausstattung" **B-7085/2020**
- 11.4 . KMU-Förderung des Vorhabens: 02/2019/80/KMU "Erweiterung/Modernisierung der Betriebsausstattung" **B-7086/2020**
- 12 . Genehmigung des Hauptausschuss-Ergebnisses zum Beschluss An- und Umbau Kita "Sunshine" - Los 32 Technische Anlagen in Außenanlagen **B-7081/2020**
- 13 . Informationsvorlagen
- 13.1 . Tierpark Ergebnis 2019 und Wirtschaftsplan 2020 **I-7011/2020**
- 13.2 . Information zum Ausgang des Schadens vom 07.08.2017 an der Drehleiter TF-I 906 **I-7012/2020**
- 13.3 . Ehrenbürgerschaft - Vorschlag vom November 2019 **I-7013/2020**
- 14 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 15 . Informationen der Verwaltung
- 16 . Informationen des Vorsitzenden

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Neumann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind zwölf Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

keine

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 03.03.2020

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Herr Neumann bittet folgende Beschlussvorlagen aufzunehmen:

TOP 5.6.	Zinslose Stundung von Gewerbesteuern	B-7088/2020
TOP 5.7.	Zinslose Stundung von Grundsteuern	B-7089/2020

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0
geändert bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Beschluss über die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Amt Schlieben B-7082/2020

Korrektur Beratungsfolge: Finanzausschuss 16.03.2020 streichen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss der anliegenden geänderten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Amt Schlieben zur mandatierten Übertragung der Aufgaben der Rechnungsprüfung gemäß der §§ 102 bis 104 BbgKVerf. zu.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.2. Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass B-7073/2020

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die in der Anlage dieser Beschlussvorlage beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass im Jahr 2020 nach § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes (BbgLÖG).

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.3. Förderung gemeinnütziger Verbände, Vereine und sozialer Organisationen 2020 B-7079/2020

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe der finanziellen Zuwendungen gemäß der Förderrichtlinie zur Unterstützung gemeinnütziger Verbände, Vereine und sozialer Organisationen der Stadt Luckenwalde für das Jahr 2020 wie folgt:

1. Die LUBA GmbH erhält 4.000,00 Euro.
2. Der Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg (Die Luckenwalder Tafel) erhält 5.000,00 Euro.
3. Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde erhält 5.000,00 Euro.
4. Die Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V. erhält 4.000,00 Euro.
5. Der Ambulante Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e.V. erhält 2.000,00 Euro.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.4. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 47/2020 „Industriestraße - 1. Änderung“ B-7080/2020

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Für die Fläche in der Gemarkung Luckenwalde, Flur 21, Flurstücke 315/5 (teilweise), 656, 657, 658, 659, 660, 661, 796 (teilweise), 805 (teilweise), 864 und 865 (teilweise) wird der Bebauungsplan Nr. 47/2020 „Industriestraße - 1. Änderung“ aufgestellt.
2. Der Bebauungsplan erfüllt die Kriterien des § 13a BauGB und soll demnach im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.
3. Von einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie von der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß der Möglichkeit nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren abgesehen.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.5. Kinder- und Jugendbeteiligung in Luckenwalde – 1. A-7016/2020
Kinder- und Jugendforum

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das 1. Kinder- und Jugendforum in Luckenwalde zu organisieren. Dieses Forum soll an zwei Tagen, voraussichtlich (16./17./18.06.), stattfinden.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1
ungeändert beschlossen

TOP 5.6. Zinslose Stundung von Gewerbesteuern B-7088/2020

Herr Swik dankt der Verwaltung für die schnelle und problemlose Erarbeitung der Beschlüsse, die eine Hilfe für die Luckenwalder und Unternehmen ermöglichen.

Herr Scheidler möchte wissen, wie die Betroffenen, die von der Regelung profitieren könnten, informiert werden.

Frau Herzog-von der Heide wird die Verbreitung der Informationen über Pressemitteilung, städtische Homepage und Stadtmarketingverein veranlassen.

Frau Walbrach äußert sich ebenfalls lobend für die Maßnahmen und sagt eine Informationsteilung über Social-Media zu.

Herr Nehues fragt, wie die Stundung beantragt und eine Berechtigung der Gewerbebetriebe festgestellt werden können.

Frau Herzog-von der Heide führt aus, dass die Anträge schriftlich per Post oder per E-Mail unter Angabe des Kassenzzeichens bei der Stadt gestellt werden können. Eine Überprüfung wird es nicht geben, da die Steuerschuld nicht erlischt, sondern nur gestundet werde.

Herr Ritter erkundigt sich nach den Rückzahlungsfristen.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass dies von den Vereinbarungen mit den Antragsstellern abhängig sei (z. B. Rückzahlung der Gesamtsumme oder Ratenzahlung).

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur Abmilderung wirtschaftlicher Folgen aus der Corona-Krise werden Steuerpflichtigen auf Antrag, die bereits fälligen oder im Jahr 2020 fällig werdenden Gewerbesteuern (einschließlich der Zinsen zur Gewerbesteuer) bis zum 31.12.2020 zinslos gestundet.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, im Juli mit Stichtag 30.06.2020 eine „Zwischenbilanz“ vorzulegen, aus der sich ergibt, in welchem Umfang von der Möglichkeit der Stundung Gebrauch gemacht wurde und welche Auswirkungen auf die für 2020 geplanten Gewerbesteuereinnahmen zu erwarten sind.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur Abmilderung wirtschaftlicher Folgen aus der Corona-Krise werden Steuerpflichtigen auf Antrag die bereits fälligen oder im Jahr 2020 fällig werdenden Grundsteuern (einschließlich der Straßenreinigungsgebühren und der Umlage Fließgewässer) bis zum 31.12.2020 zinslos gestundet.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, im Juli mit Stichtag 30.06.2020 eine „Zwischenbilanz“ vorzulegen, aus der sich ergibt, in welchem Umfang von der Möglichkeit der Stundung Gebrauch gemacht wurde und welche Auswirkungen auf die für 2020 geplanten Grundsteuereinnahmen zu erwarten sind.

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 6. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

TOP 6.1. Veröffentlichung wichtiger Telefonnummern in Corona-Zeiten

Herr Scheidler regt an, auf der städtischen Homepage unter „Corona“ wichtige Telefonnummern (Seelsorge, Frauen/Kinder in Not, Frauenhaus u. a.) zu veröffentlichen und übergibt eine entsprechende Liste.

TOP 6.2. Positionierung zur Flüchtlingsaufnahme

Herr Scheidler fragt, wie sich die Stadt zur Aufnahme von Flüchtlingen hinsichtlich der Situation in den Flüchtlingslagern in Griechenland positioniere. Bereits vor der Corona-Krise war von der Aufnahme in Deutschland von Flüchtlingen (unbegleitete Kinder und Schwerstkranke) aus diesem Gebiet die Rede. Andere Kommunen und Kommunalvertretungen haben sich dazu bereits bekannt. Ein positives Signal aus der Stadtverordnetenversammlung würde seine Fraktion begrüßen.

Frau Herzog-von der Heide verweist auf einen ähnlichen Antrag von Herrn Ritter und die Zuständigkeit der Bundesregierung. Die Leistungen, die ein Geflüchteter bekommt, reicht der Landkreis aus.

Sie hält einen Appell aus dem Hause, gerichtet an den Innenminister oder die Bundesregierung zum Tätigwerden, für richtig.

Herr Scheidler bekräftigt, dass es ihm um die Signalsetzung geht, dass die Stadt Flüchtlinge aufnehme, wenn es dazu kommt.

Herr Ritter stellt richtig, dass er nie einen Antrag gestellt habe, sondern sich vor langer Zeit noch als Bürger schriftlich an die Stadtverordnetenversammlung wandte, dass sich diese zur Aktion Seebrücke bekenne.

TOP 6.3. Stand Träger Menschkinder e. V.

Herr Ritter fragt zum aktuellen Stand „Träger Menschkinder e. V.“ an.

Frau Herzog-von der Heide führt ähnlich wie im letzten Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport aus. Mit der Vermieterin wurde sich zwischenzeitlich verständigt. Derzeit werde auf die Baugenehmigung gewartet, damit der Mietvertrag wirksam werden könne. Dem Verein wurde ein Budget zur Anschaffung von Ausstattung, Möbeln und Spielgeräten sowie Adressen zur Einholung von Vergleichsangeboten benannt. Der Verein wünsche einen Betreibervertrag und eine Finanzierung. Zurzeit werde mit einem Beraterunternehmen unter Hinzuziehung der Kostenstruktur aller freien Träger beraten. Daraus sollen ein Verteilungsvorschlag zur Finanzierung, die Höhe der Elternbeiträge sowie der Entwurf eines Betreibervertrages resultieren. Sollte es zum Abschluss eines Mietvertrages mit der Vermieterin zum 1. Juli kommen, werde die Inbetriebnahme durch die Einrichtung noch andauern (abhängig vom Betreibervertrag, vom notwendigen Personal und von der Betriebserlaubnis).

TOP 6.4. Aktuelle Corona-Situation in den Pflegeheimen

Herr Block erkundigt sich zur aktuellen Situation in den Pflegeheimen der Stadt, ob ausreichend Schutzkleidung und Personal vorhanden sind.

Frau Herzog-von der Heide berichtet, dass täglich eine Telefonkonferenz mit den Bürgermeistern, der Landrätin und der Leiterin des Krisenstabes des Landkreises stattfindet. Von einem akuten Fall wurde dabei bisher nicht gesprochen, nur von der allgegenwärtigen Situation, dass die Schutzkleidung nicht auskömmlich sei. Über Personalausfälle und Testergebnisse hat sie keine Kenntnis. Bekannt ist, wie der Landkreis regelmäßig informiert, dass Stand gestern (14 Uhr) noch kein einziger COVID-Fall in Luckenwalde aufgetreten ist.

TOP 6.5. Stand Planung Buchtstraße

Frau Walbrach möchte wissen, wie die Bürger in die Planung „Buchtstraße“ einbezogen werden. Unter den Anwohnern herrscht über das Vorhaben viel Unmut.

Frau Herzog-von der Heide erläutert, dass nach der Vorabinformation nun drei Varianten untersucht werden:

1. Die Aufteilung bleibt so wie sie ist.
2. Eine Straßenseite 2 m, die andere 0,75 m.
3. Einbahnstraßen-Regelung.

Zu gegebener Zeit wird eine Anliegerversammlung durchgeführt.

TOP 6.6. Bänke Boulevard

Herr F. Thier fragt zu den fehlenden Bankteilen auf dem Boulevard an, ob es sich um eine turnusgemäße Wartung oder eine Mängelbeseitigung handelt.

Herr Mann entgegnet: Sowohl als auch. Der Großteil der Arbeiten liegt bei der Mängelbeseitigung.

TOP 6.7. Sitzungstermine demnächst

Frau Walbrach möchte wissen, wie und wann die nächsten Sitzungen stattfinden.

Herr Neumann informiert:

- Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am 12.05.2020 statt.
- Bei Erfordernis (Beschlussfassungen) tagt am 28.04.2020 der Hauptausschuss.
- Alle Fachausschüsse bis 27.04.2020 finden nicht statt.

Änderungen teilt er den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung zeitnah mit.

TOP 6.8. Anfragen zum Grundstücks- und Wohnungsmarkt

Herr Jurtzik erkundigt sich nach der Beantwortung der Anfragen vom Herbst letzten Jahres zur aktuellen Situation des Grundstücks- und Wohnungsmarktes.

Herr Mann entgegnet, um eine qualitätsgerechte Beantwortung vorzulegen, wird er externen Sachverstand einkaufen müssen. Derzeit befindet er sich in den Auftragsverhandlungen dazu. Wann die Antworten vorliegen werden, kann er nicht sagen.

TOP 6.9. BMX-Trail - gestohlene Pflege-Gerätschaften

Herr Ritter berichtet, dass der an dem BMX-Trail befindliche Metallschrank aufgebrochen und die darin befindlichen Gerätschaften zur Geländepflege gestohlen wurden. Diese Information hat er von der Person, die sich um die BMX-Strecke kümmert. Eine Nachfrage beim Bauhof sei noch unbeantwortet.

Frau Herzog-von der Heide ist davon nichts bekannt. Sie bittet Herrn Ritter um Übermittlung der Kontaktdaten des „Kümmerers“.

TOP 6.10. Fraktionssitzungen via Videokonferenz

Frau Walbrach fragt, ob es legitim sei, dass sie die via Videokonferenz durchgeführten Fraktionssitzungen per Anwesenheitsliste, die sie i. A. abzeichnet, einreicht.

Frau Herzog-von der Heide bestätigt die Akzeptanz.

TOP 6.11. Lob fürs Krisenmanagement

Herr F. Thier fühlt sich als Bürger der Stadt und als Stadtverordneter sehr gut über die aktuelle Corona-Lage informiert. Die Arbeit der Bürgermeisterin und der Verwaltung ist im Rahmen ihrer Möglichkeiten für die Öffentlichkeit wahrnehmbar.

Herr Neumann findet das Krisenmanagement des Landkreises und der Stadt geradezu vorbildlich. Er selbst steht in regelmäßigem Kontakt mit der Bürgermeisterin und das nicht nur zu den allgemeinen Dienstzeiten.

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Die Präsentation von **Frau Herzog-von der Heide** zur „CORONA-Krise - Aufstellung der Stadtverwaltung Luckenwalde“ ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr F. Thier erkundigt sich zum Homeoffice, ob die Mitarbeiter stadteigene IT-Geräte gestellt bekommen und damit die Datenschutzkomponente gewahrt werde.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass Mitarbeiter Laptops gestellt bekommen haben. Teilweise haben Mitarbeiter auch Aufgaben mit nach Hause bekommen, die unabhängig von IT-Technik zu bearbeiten sind.

Herr Mann ergänzt, dass das Medienpaket für die Schulen für das Homeoffice von Vorteil sei. Nur so konnten die Mitarbeiter, die notwendigerweise in Homeoffice gehen mussten, mit datenschutzkonformer IT-Technik ausgestattet werden.

Die Frage von **Herrn Nehues**, ob die Mitarbeiter in Homeoffice Zugriff auf das Netzwerk der Verwaltung haben, wird von **Herrn Mann** bestätigt.

Herr Ritter regt an, dass den Mitarbeitern auch nach der Pandemie Homeoffice ermöglicht werde.

Darüber werde nachgedacht werden. Zu bedenken sei, dass es sich um eine kleine Verwaltung handelt und daher die Anwesenheit zu bestimmten Zeiten von den Mitarbeitern erforderlich sei, meint **Frau Herzog-von der Heide**.

Herr Jurtzik bekräftigt aufgrund der vorausgehenden Äußerungen, wie gut die Verwaltung arbeitet.

Herr Scheidler schließt sich den Worten des Vorredners an. Er möchte zu der aufgezeigten Arbeitsweise der Verwaltung durch die Bürgermeisterin allen Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön sagen.

TOP 8. Informationen des Vorsitzenden

keine

Herstellung der Nichtöffentlichkeit um 19:36 Uhr.

Jochen Neumann
Vorsitzende

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 01